

1 Ich Jacob alber von Luggall und ich Ursula schwärzen wir elich wyp betonen öffentlich für uns alle unsre erben und nachkommen und thund kunder mengliche
2 das wir mit anhelligem verantem güttem willen wosbedacht hunder mit hand des Erbten wypen stetstan ferien der zyt aman am Echmerberg Leyt und
3 redlich Verkouft und zekousten geben hond Wissenslich in krefz dess briese an das gemain gross lärzu des Klappels zu benderl und sinen nachkommen
4 amt staten ewigen konst vierzehn pfennig guiter und genamer costener minn und veldricher wetting leitnis ewig und särliche jns
5 Zeiteten und gegeben von usser und abwistrem aigen gutt genamt fränerger zu Luggall in der puz gelegen stadt obna an los oris zu der andern
6 syten an hamrich wagner zu der dritten und landstrass Anna an hamrich und tret der wagner guiter abgemaß grät vom vaid seugen steigen und
7 vogten und gemalich ab allen andern sien rechten minnen fruchten und zugehörden benempten und unbenempten und och für ledig los und simf von allermeng
8 lichem unverkündet und ist der ewig redlich konst beschaffen umb vierzehn pfennig abgemaßt minn und wetting deren wir von den Erbten hanßen
9 dieprecht und hanßen albarb op salume als vogten oder pflegern des gemelid gnamen lärzu also bar bezahlt worden sind nach unsrem guten bemühen
10 darum so sollen und wollend wir abgemaßt verkoffer alle unsre erben und wer das egemelt gutt in sinen markten nach uns seiner zeugten inkar
11 und mit einem jeden gegemütingen und künfingen pfleger des gnamen lärzu zu benderl oder sinen nachkommen des gemelten vierzehn pfennig
12 simf vom furthm ewiglich und särlich alle lär vff samt bartomes des halgen zwölften tag arbeitag vor oder nach ungevarlich tugendlich zugun
13 zinsen und gen benderl in das klappel zu sien schen handen und gewalt anzuwirten und geben unverzöglich für allermenglich hessen verbieren
14 und entweren und gemalich one allen sien costen und schaden wan wie oder welches jahr das aber also über hörn oder lang zyr mit beschach so ist das ob
15 gedachter unsrer gutt in sinen besumpten markten begütten gamm zinsvollig worden und damenkum mit gaud grät und mit allen sinen rechten besprungen
16 und zu gehörden dem gemelten gnamen lärzu oder sinen nachkommen zu rechten ewigem aigen hemer me gevallen und verwallen one unsrer und aller
17 mengliche von unsrem wegen sumen iden und wider sprechen und hierof des ewigen redlichen konst umb zinspflege und für alle abgängt des egemelten und
18 pfands och simf hoptius schadens und aller abgestribner dingen fallen und wollend wir benanten verkoffer alle unsre erben und nachkommen des gemel
19 ten gnamen lärzu und sinen nachkommen leich gutt und geruin kressig waren fürstand und verspricht zu vff allen geruin gnostlichen und weltlichen
20 und gemalich allen schaden wa men gegen nem und als dock und vyl si des nach dem rechten hemer bedriffen und nondring werden alswegen in unsrem
21 aigen costen one allen sien schaden bi unsrem guten rümen on alle wider red vffing und gewarde und wie wol dieser bries am ewigen konst vswyst denocht
22 hand vnt die abgedachten pfleger das reich und vollen gewalt gegeben alsd das wir alle unsre erben und nachkommen die bemelten vierzehn pfennig
23 pfennig simf von men oder sien nachkommen pflegern wol wider konsten und ablösen mingend zum furthm ewiglich von und welches jahr wir wollend
24 oder hörn oder lang zyr doch vorzinal und vff samt bartomes tag arbeitag vor oder nach ungevarlich damenkum mit den obgemelten vierzehn pfennig
25 pfennigen hoptius mit sampt allen verwallten vstellen jnsen und och mit der bessern minn und wetting daran p mit verlust noch abgang habend ob sie
26 die minn inde vor verenden würde alles ungevarlich und des alles ier waren offen vthind so hond wir abgedachten verkoffer fessig erbeten den ege
27 melten aman stetstan ferien das ar zu lusigel im und sinen erben one schaden zu gezungkunf der sach für uns alle unsre erben und nachkommen öffentlich ge
28 hengt hat an den bries der geben ist an samt kungen tag nach eischi geburt fünfzehn hundert und zwanzig jare